



ANLEITUNG ZUR INSTALLATION DER

CEREC-VDDS Software

www.cerec-vdds.de

www.kern-dental.de

Inhaltsverzeichnis

1. Konfiguration auf der Aufnahmeeinheit (AC)	3
1.1. Information	3
1.2. Neuen Benutzer erstellen	3
1.3. Freigabe der Datenbank erstellen	4
1.4. Netzwerkkonfiguration.....	5
1.5. Windows Firewall Regel hinzufügen	6
2. Konfiguration auf dem PC, an dem die CEREC-VDDS Software genutzt werden soll	9
2.1. Information	9
2.2. Installation der Software	10
2.3. Ausnahmen in Antivirensoftware eintragen	10
2.4. Software lizenzieren: LizenzDatei erstellen (Schritt 1)	12
2.5. Software lizenzieren: Lizenz importieren (Schritt 2)	12
2.6. Pfad zur Freigabe der Datenbank eintragen	12
2.7. Anmeldedaten zur Datenbank eintragen	13
3. CEREC / Connect Datenbank überprüfen	14
3.1. Information	14
3.2. Datenbank exportieren	14
3.3. Patienten ohne Patienten-ID finden und bearbeiten	15
3.4. Mehrfach verwendete Patienten-IDs finden und bearbeiten.....	17
3.5. Patienten-IDs finden, die keine Zahlen sind und bearbeiten	19
4. Funktionstest Patientenübergabe	21
5. VDDS-Einstellungen	22
5.1. VDDS-Registrierung durchführen	22
5.2. VDDS-Schnittstelle in der PVS konfigurieren.....	22
6. Hinweise	22
7. Anbindung mehrerer Datenbanken (optional)	23
7.1. Information	23
7.2. Vorbereitung	23
7.3. Multi-DB Option aktivieren	24
7.4. Datenbanken hinterlegen	24
7.5. Funktionstest Datenbankauswahl	24
7.6. Multi-DB Option rückgängig machen	25

1. Konfiguration auf der Aufnahmeeinheit (AC)

1.1. Information

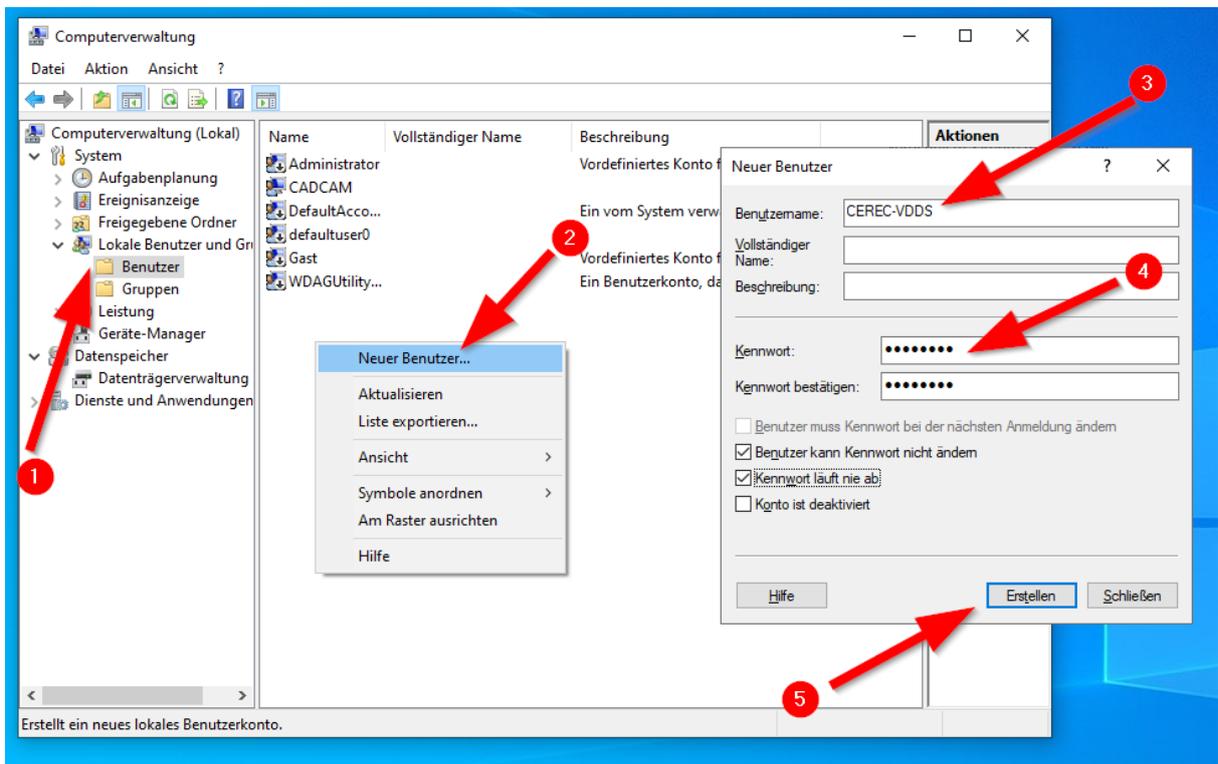
Zur Einrichtung benötigen Sie Administratorrechte.

Sollte sich Ihre CEREC / Connect Datenbank nicht lokal auf der Aufnahmeeinheit (AC) befinden, sondern auf einem zentralen Server oder NAS, führen Sie die nachfolgenden Schritte auf diesem Gerät aus.

In dieser Anleitung wird nur beschrieben, wie Sie die Windows Firewall für die CEREC-VDDS Software konfigurieren. Sollten Sie eine andere Firewall-/Antivirensoftware einsetzen, muss diese entsprechend konfiguriert werden.

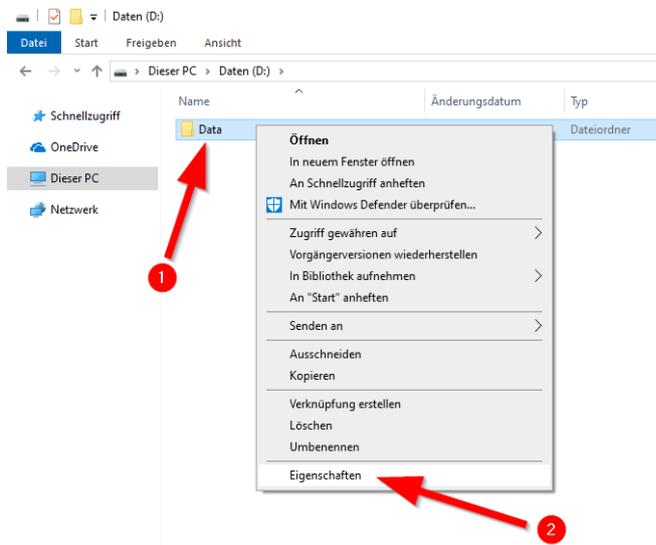
1.2. Neuen Benutzer erstellen

- Öffnen Sie die **Computerverwaltung**
- Wechseln Sie in **Lokale Benutzer und Gruppen**
- Erstellen Sie hier einen neuen **Benutzer** mit Benutzernamen **CEREC-VDDS** und einem sicheren Passwort (notieren Sie sich das Passwort - Sie benötigen es später erneut)

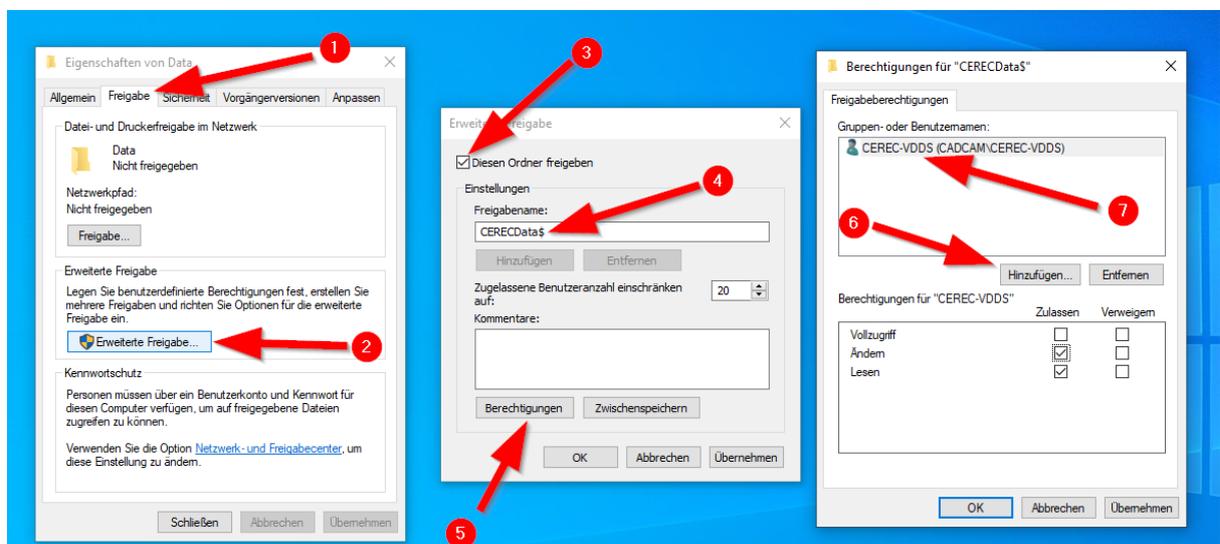


1.3. Freigabe der Datenbank erstellen

- Wechseln Sie in den Ordner, in dem sich Ihre CEREC / Connect Datenbank befindet (z. B. Laufwerk D:)
- Machen Sie einen **Rechtsklick** auf den **CEREC / Connect Datenbank Ordner** und wählen den Punkt **Eigenschaften** aus

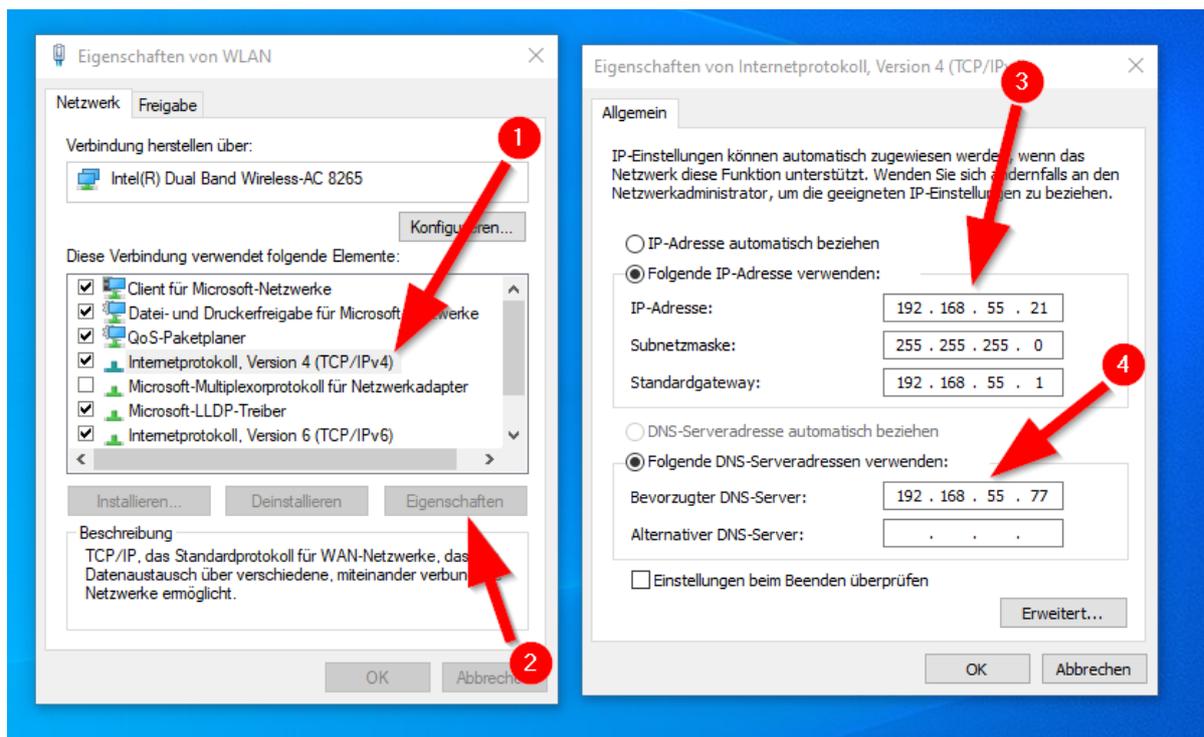


- Wechseln Sie in den Reiter **Freigabe**
- Klicken Sie auf **Erweiterte Freigabe**
- Setzen Sie den Haken bei **Diesem Ordner freigeben**
- Tragen Sie bei Freigabename **CERECData\$** ein
- Klicken Sie auf **Berechtigungen**
- Fügen Sie über den Button **Hinzufügen** den zuvor erstellen Benutzer **CEREC-VDDS** hinzu
- Setzen Sie die Berechtigungen auf **Ändern** und **Lesen**
- Sollte in den Freigabeberechtigungen der Eintrag **Jeder** existieren, **entfernen** Sie diesen



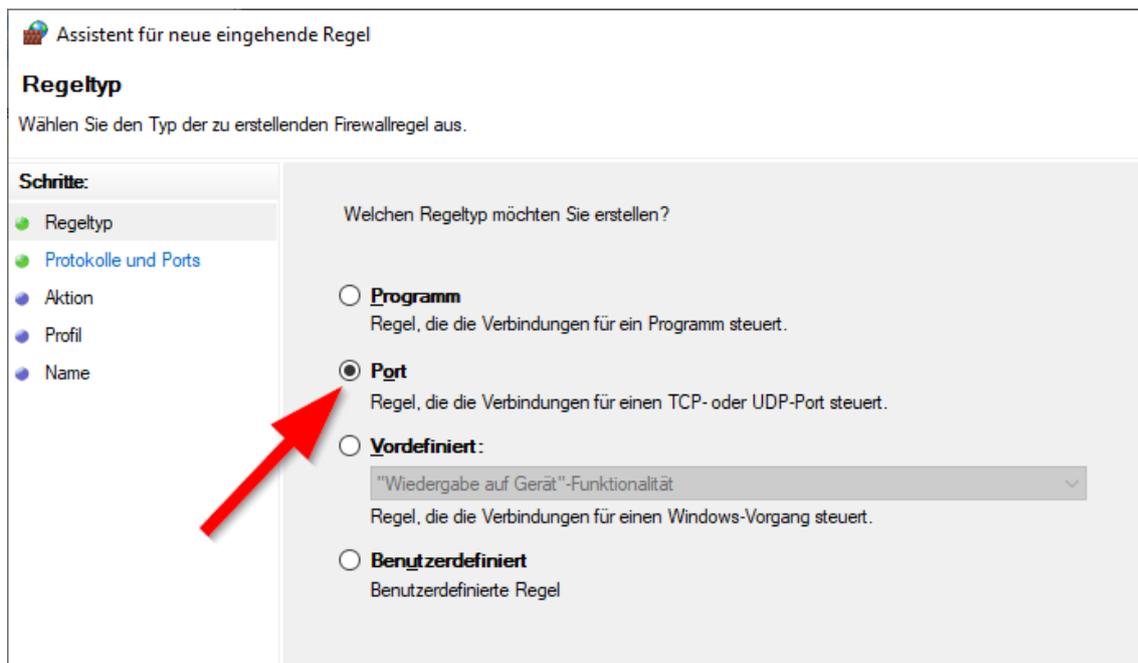
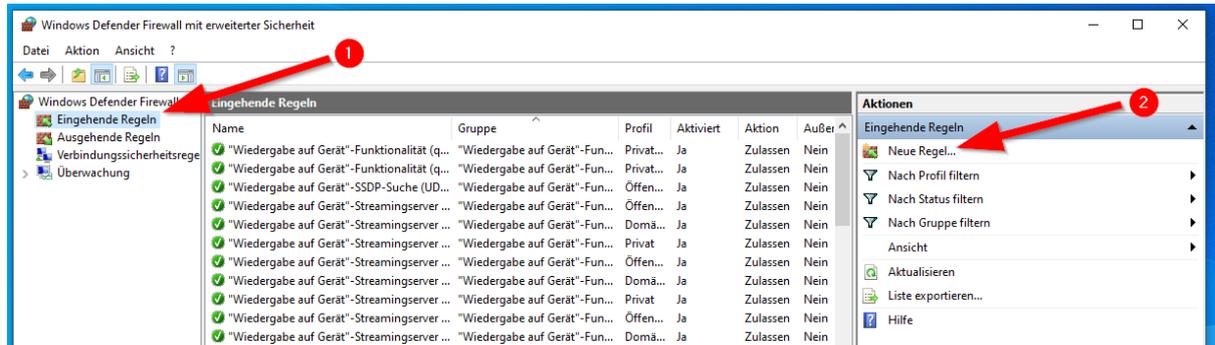
1.4. Netzwerkkonfiguration

- Vergeben Sie auf der Netzwerk-Schnittstelle, über die Ihre Aufnahmeeinheit (AC) mit dem Praxis-Netzwerk verbunden ist, eine feste IP-Adresse oder richten Sie eine DHCP-Reservierung auf Ihrem DHCP-Server ein
- Notieren Sie sich die IP-Adresse - Sie benötigen sie später erneut
- Im nachfolgenden Screenshot wird nur beschrieben, wie Sie eine feste IP-Adresse konfigurieren
- Beachten Sie, dass die hier verwendeten IP-Adressen nicht ohne Weiteres in Ihrem Netzwerk verwendet werden können



1.5. Windows Firewall Regel hinzufügen

- Öffnen Sie die **Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit**
- Wählen Sie links **Eingehende Regeln** aus
- Klicken Sie rechts auf **Neue Regel...**
- Klicken Sie sich durch den Assistenten - die nötigen Einstellungen finden Sie in den nachfolgenden Screenshots



Assistent für neue eingehende Regel

Protokolle und Ports

Geben Sie die Protokolle und Ports an, für die diese Regel gilt.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports**
- Aktion
- Profil
- Name

Betrifft diese Regel TCP oder UDP?

TCP

UDP

Gilt diese Regel für alle lokalen Ports oder für bestimmte lokale Ports?

Alle lokalen Ports

Bestimmte lokale Ports:

Beispiel: 80, 443, 5000-5010

Assistent für neue eingehende Regel

Aktion

Legen Sie die Aktion fest, die ausgeführt werden soll, wenn eine Verbindung die in der Regel angegebenen Bedingungen erfüllt.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion**
- Profil
- Name

Welche Aktion soll durchgeführt werden, wenn eine Verbindung die angegebenen Bedingungen erfüllt?

Verbindung zulassen
Dies umfasst sowohl mit IPsec geschützte als auch nicht mit IPsec geschützte Verbindungen.

Verbindung zulassen, wenn sie sicher ist
Dies umfasst nur mithilfe von IPsec authentifizierte Verbindungen. Die Verbindungen werden mit den Einstellungen in den IPsec-Eigenschaften und -regeln im Knoten "Verbindungssicherheitsregel" gesichert.

Verbindung blockieren

Assistent für neue eingehende Regel ×

Profil

Geben Sie die Profile an, für die diese Regel zutrifft.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion
- Profil**
- Name

Wann wird diese Regel angewendet?

- Domäne**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit der Firmendomäne verbunden ist.
- Privat**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit einem privaten Netzwerk (z.B. zu Hause oder am Arbeitsplatz) verbunden ist.
- Öffentlich**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden ist.

Assistent für neue eingehende Regel ×

Name

Geben Sie den Namen und die Beschreibung dieser Regel an.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion
- Profil
- Name**

Name:

Beschreibung (optional):

- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Regel zu speichern

2. Konfiguration auf dem PC, an dem die CEREC-VDDS Software genutzt werden soll

2.1. Information

Die CEREC-VDDS Software können Sie auf www.cerec-vdds.de im Bereich Downloads herunterladen.

Beachten Sie die Kompatibilität zwischen der CEREC-VDDS Version und Ihrer eingesetzten CEREC / Connect Version.

Sollten Sie mehr als eine CEREC / Connect Datenbank an die CEREC-VDDS Software anbinden wollen, benötigen Sie mindestens die Version 2.4 der CEREC-VDDS Software (enthält das Modul CEREC-VDDS.exe 2.5).

CEREC / Connect Version	CEREC-VDDS 1.x	CEREC-VDDS 2.x
CEREC 5.2.0, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.4, 5.2.6	X	✓
CEREC 5.1.0, 5.1.1, 5.1.2, 5.1.3	✓	X
CEREC 5.0.0, 5.0.1, 5.0.2	✓	X
CEREC 4.6.0, 4.6.1	✓	X
Connect 5.2.0, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.4, 5.2.5	X	✓
Connect 5.1.0, 5.1.1, 5.1.2, 5.1.3	✓	X
Connect 4.6.0	✓	X

kompatibel: ✓ nicht kompatibel: X

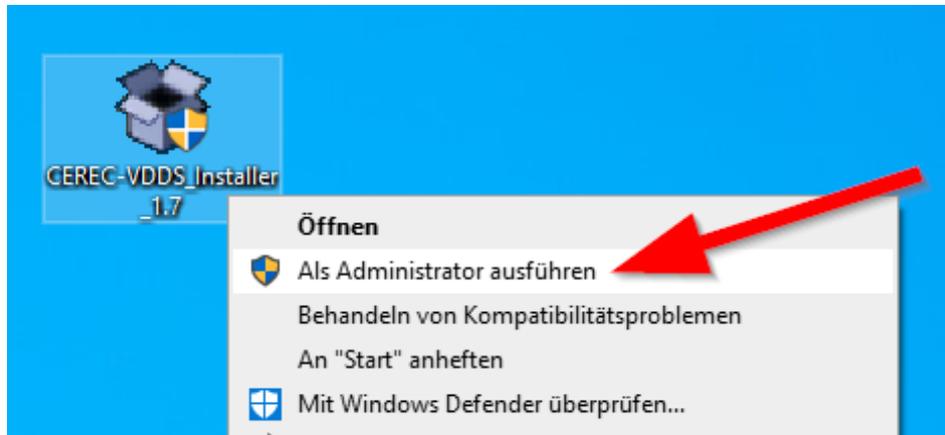
Zur Einrichtung benötigen Sie Administratorrechte.

In dieser Anleitung wird nur beschrieben, wie Sie den Windows Defender für die CEREC-VDDS Software konfigurieren. Setzen Sie eine andere Antivirensoftware ein, muss diese entsprechend konfiguriert werden.

Die Lizenz für die CEREC-VDDS Software wird an die Hardware Ihres Computers gebunden. Überlegen Sie sich vor der Installation, auf welchem PC Sie die Software nutzen wollen - an welchem PC sollen die Patientendaten aus Ihrer Praxisverwaltungssoftware an die CEREC / Connect Software übergeben werden?

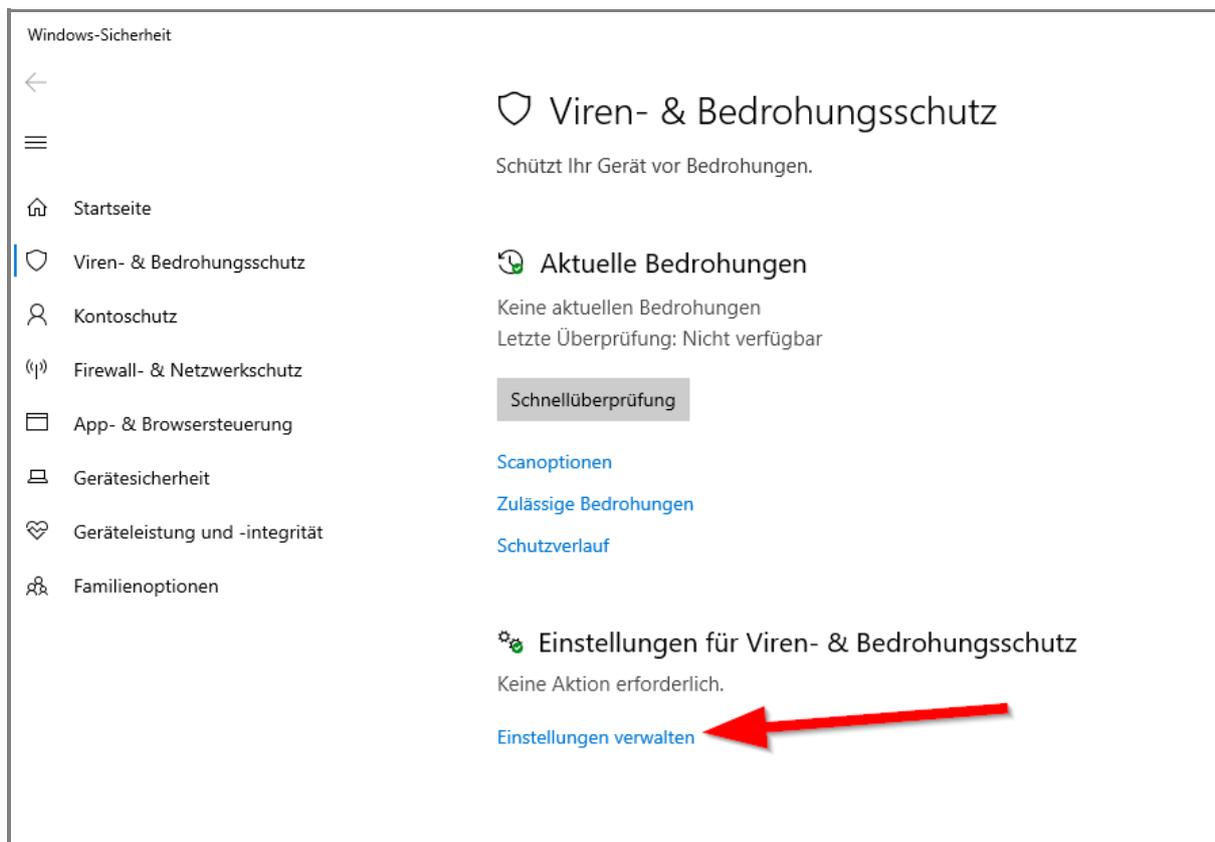
2.2. Installation der Software

- **Rechtsklick** auf die heruntergeladene **CEREC-VDDS_Installer_<VERSION>.exe** - **Als Administrator ausführen**
- **Extract Button** anklicken



2.3. Ausnahmen in Antivirensoftware eintragen

Nachfolgend wird die Einrichtung der Ausnahmen im Windows Defender beschrieben.



Windows-Sicherheit

←

☰

🏠 Startseite

🛡️ Viren- & Bedrohungsschutz

👤 Kontoschutz

🔒 Firewall- & Netzwerkschutz

📁 App- & Browsersteuerung

📱 Gerätesicherheit

💓 Geräteleistung und -integrität

👪 Familienoptionen

persönliche Informationen enthalten sollte, werden Sie darüber informiert.

Ein

[Beispiel manuell senden](#)

Manipulationsschutz

Verhindert, dass wichtige Sicherheitsfeatures manipuliert werden.

Ein

[Weitere Informationen](#)

Überwacher Ordnerzugriff

Schützen Sie Dateien, Ordner und Speicherbereiche auf Ihrem Gerät vor unbefugten Änderungen durch bösartige Anwendungen.

[Überwachten Ordnerzugriff verwalten](#)

Ausschlüsse

Von Ihnen ausgeschlossene Elemente werden von Windows Defender Antivirus nicht überprüft. Ausgeschlossene Elemente könnten Bedrohungen enthalten, die Ihr Gerät angreifbar machen.

[Ausschlüsse hinzufügen oder entfernen](#)

Windows-Sicherheit

←

☰

🏠 Startseite

🛡️ Viren- & Bedrohungsschutz

👤 Kontoschutz

🔒 Firewall- & Netzwerkschutz

📁 App- & Browsersteuerung

📱 Gerätesicherheit

💓 Geräteleistung und -integrität

👪 Familienoptionen

Ausschlüsse

Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die aus Überprüfungen durch Windows Defender Antivirus ausgeschlossen werden sollen.

[+ Ausschluss hinzufügen](#)

Fügen Sie folgende Ausschlüsse hinzu:

- Ordner: C:\CEREC-VDDS
- Prozess: CEREC-VDDS.exe
- Prozess: CEREC-VDDS_Import.exe
- Prozess: CEREC-VDDS_GUI.exe
- Prozess: CEREC-VDDS_Wait.exe

2.4. Software lizenzieren: LizenzDatei erstellen (Schritt 1)

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Lizenz-Manager starten**
- Tragen Sie unter **PRAXIS** den Namen von sich bzw. Ihrer Praxis ein
- Tragen Sie unter **ORT** den Ort Ihrer Praxis ein
- Drücken Sie auf den Button **LizenzDatei erstellen**
- Anschließend wird im Ordner **C:\CEREC-VDDS** die Datei **LizenzDatei** erstellt
- Laden Sie die LizenzDatei im Bestellvorgang auf www.cerec-vdds.de hoch
- Führen Sie anschließend keine Änderungen an der LizenzDatei durch
- Änderungen an der Datei können dazu führen, dass Ihre Lizenz ungültig wird und die Software nicht mehr vollständig genutzt werden kann
- Passend zu der LizenzDatei senden wir Ihnen Ihre persönliche Lizenz zu
- Durch die Kombination aus LizenzDatei und Lizenz ist Ihre CEREC-VDDS Installation lizenziert

2.5. Software lizenzieren: Lizenz importieren (Schritt 2)

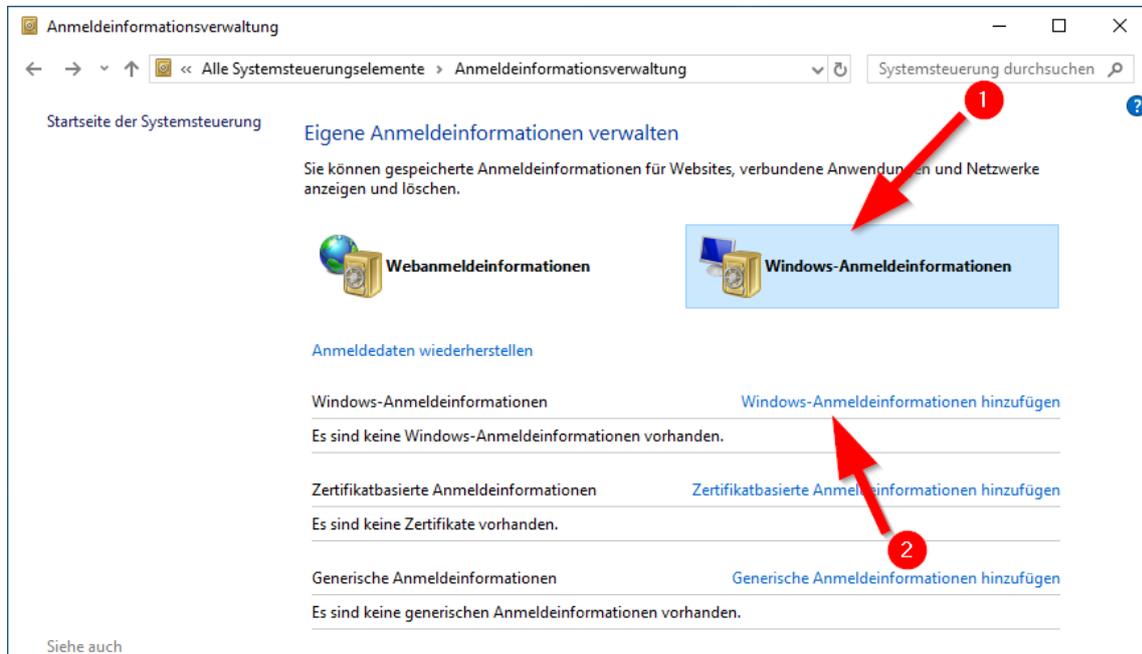
- Sobald Sie von uns Ihre persönliche Lizenz (lic-Datei) erhalten haben, muss diese in der Software importiert werden.
- Öffnen Sie dazu dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI** über **Rechtsklick - Als Administrator ausführen**
- Klicken Sie auf **Aktion - Lizenz-Manager starten**
- Klicken Sie im Lizenz-Manager auf **Lizenz - Import**
- Wählen Sie die **lic-Datei** aus
- Damit ist Ihre CEREC-VDDS Installation lizenziert und kann in vollem Umfang genutzt werden

2.6. Pfad zur Freigabe der Datenbank eintragen

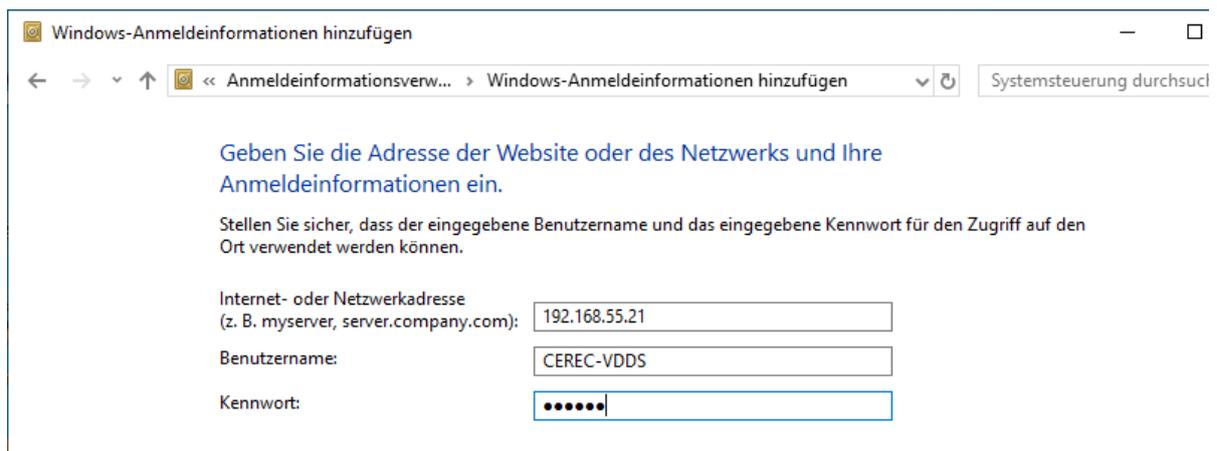
- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - DataPfad bearbeiten**
- Tragen Sie in der Datei den Freigabepfad zur CEREC / Connect Datenbank ein (z. B. \\192.168.55.21\CERECData\$)
- Es wird empfohlen, die IP-Adresse anstelle des Hostnamens zu verwenden
- Schließen Sie das Editor Fenster und speichern Sie die Änderungen

2.7. Anmeldeinformationen zur Datenbank eintragen

- Öffnen Sie die **Systemsteuerung**
- Wechseln Sie in die **Anmeldeinformationsverwaltung**
- Klicken Sie auf **Windows-Anmeldeinformationen** und anschließend auf **Windows-Anmeldeinformationen hinzufügen**



- Tragen Sie unter **Internet- oder Netzwerkadresse** die IP-Adresse Ihrer Aufnahmeeinheit (AC) ein
- Tragen Sie unter **Benutzername** CEREC-VDDS ein
- Tragen Sie unter **Kennwort** das von Ihnen zuvor auf der Aufnahmeeinheit (AC) vergebene Passwort ein



- Klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu speichern

Beachten Sie, dass die Windows-Anmeldeinformationen nur für den angemeldeten Benutzer gelten. Soll die CEREC-VDDS Software von verschiedenen Benutzern an dem PC genutzt werden, müssen die Windows-Anmeldeinformationen bei den entsprechenden Benutzern ebenfalls eingetragen werden.

3. CEREC / Connect Datenbank überprüfen

3.1. Information

Die CEREC-VDDS Software erhält von Ihrer Praxisverwaltungssoftware die Patientendaten und prüft, ob in der CEREC / Connect Datenbank ein Patient mit derselben Patienten-ID existiert.

Folgende Situationen können danach eintreten:

- 1) Es existiert kein Patient mit derselben ID in der CEREC / Connect Datenbank → es wird ein neuer Patient angelegt
- 2) Es existiert ein Patient mit derselben ID und identischen Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) in der CEREC / Connect Datenbank → Sie erhalten einen Hinweis, dass der Patient bereits existiert
- 3) Es existiert ein Patient mit derselben ID, aber mit anderen Stammdaten in der CEREC / Connect Datenbank → Sie werden gefragt, ob der Patient mit den neuen Daten aktualisiert werden soll

Damit dieser Ablauf fehlerfrei funktioniert, muss die CEREC / Connect Datenbank **vor der ersten Benutzung** der CEREC-VDDS Software auf ungültige Patienten-IDs überprüft werden.

Ungültige Patienten-IDs sind: leere IDs, mehrfach verwendete IDs und IDs, die keine Zahlen sind.

Bei allen anderen Patienten-IDs bzw. Patienten wird vorausgesetzt, dass die Patienten-ID in der CEREC / Connect Datenbank mit der Patienten-ID in der PVS übereinstimmt.

Für die nachfolgenden Schritte muss in der CEREC-VDDS Software eine gültige Lizenz importiert (siehe Punkt 2.5) und die Aufnahmeeinheit (AC) bzw. der Computer, auf dem sich die CEREC / Connect Datenbank befindet, eingeschaltet sein.

3.2. Datenbank exportieren

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Datenbank anzeigen**
- Klicken Sie auf **Aktion - Export Datenbank**

3.3. Patienten ohne Patienten-ID finden und bearbeiten

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Datenbank anzeigen**
- Schreiben Sie **ID=NULL** in die Suche und klicken Sie auf **Suchen**
- Sollten Ihnen 0 Suchergebnisse ausgegeben werden, können Sie mit dem nächsten Schritt der Anleitung fortfahren
- Werden Ihnen Patienten ausgegeben, die keine ID haben, wählen Sie unten rechts die Option **Patienten-ID bearbeiten** aus und machen einen **Doppelklick** auf den entsprechenden **Patienten**

CEREC-Datenbank

Aktion Hilfe

ID=NULL

#	ID	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Behandler
1		Peter	Beispiel Dipl.Ing.	03.09.1950	
2		Max	Mustermann	05.02.1987	

Doppelklick auf die Zeile, um den Patienten zu bearbeiten. Patienten-ID bearbeiten

- Der ausgewählte **Patient** wird jetzt zum **Bearbeiten geladen**
- Tragen Sie im Feld **Patienten-ID** die Patienten-ID ein, die der Patient in Ihrer **PVS** besitzt
- Zum **Aktualisieren** der Daten klicken Sie auf den **Button Bearbeiten**
- Wiederholen Sie diese Schritte solange, bis Sie keine Patienten mehr ohne ID in der CEREC / Connect Datenbank finden

CEREC VDDG CEREC-VDDS GUI 1.5

Aktion Info

Patienten-ID 4471

Titel [Dropdown menu] 1

Vorname Max

Nachname Mustermann 2

Geburtsdatum 05.02.1987

Behandler

Neu Bearbeiten

3.4. Mehrfach verwendete Patienten-IDs finden und bearbeiten

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Datenbank anzeigen**
- Schreiben Sie **ID=MULTIPLE** in die Suche und klicken Sie auf **Suchen**
- Sollten Ihnen 0 Suchergebnisse ausgegeben werden, können Sie mit dem nächsten Schritt der Anleitung fortfahren
- Werden Ihnen Patienten ausgegeben, deren ID mehrfach verwendet wird, wählen Sie unten rechts die Option **Patienten-ID bearbeiten** aus und machen einen **Doppelklick** auf den entsprechenden **Patienten**

CEREC-Datenbank

Aktion Hilfe

Suche: ID=MULTIPLE

Suchen X

#	ID	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Behandler
1	5568	Peter	Beispiel Dipl.Ing.	03.09.1950	
2	5568	Max	Mustermann	05.02.1987	

Doppelklick auf die Zeile, um den Patienten zu bearbeiten.

Patienten-ID bearbeiten

- Der ausgewählte **Patient** wird jetzt zum **Bearbeiten geladen**
- Tragen Sie im Feld **Patienten-ID** die Patienten-ID ein, die der Patient in Ihrer **PVS** besitzt
- Zum **Aktualisieren** der Daten klicken Sie auf den **Button Bearbeiten**
- Wiederholen Sie diese Schritte solange, bis Sie keine Patienten mit mehrfach verwendeten IDs in der CEREC / Connect Datenbank finden

CEREC VDDG CEREC-VDDS GUI 1.5

Aktion Info

Patienten-ID 4471

Titel [Dropdown menu] 1

Vorname Max

Nachname Mustermann 2

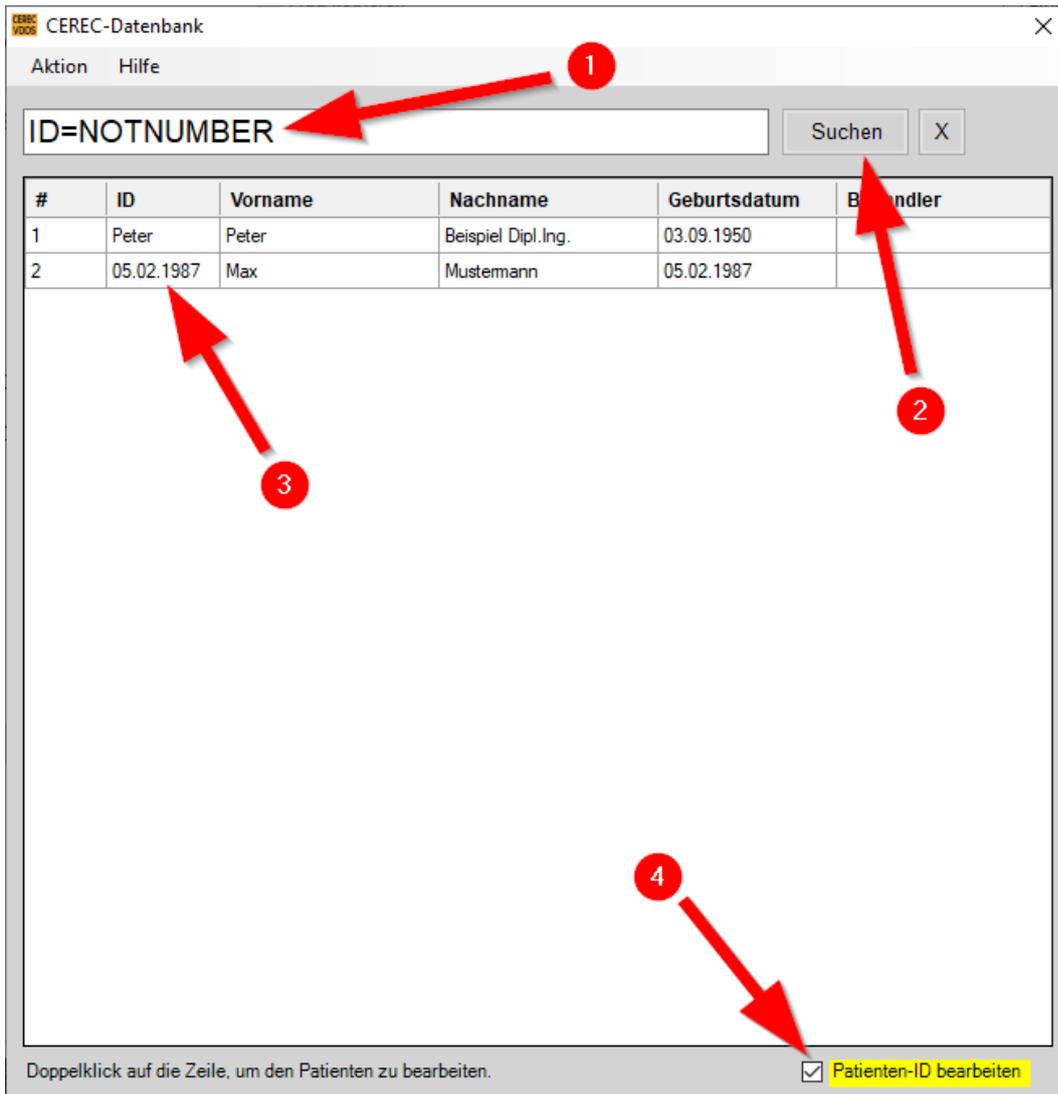
Geburtsdatum 05.02.1987

Behandler

Neu Bearbeiten

3.5. Patienten-IDs finden, die keine Zahlen sind und bearbeiten

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Datenbank anzeigen**
- Schreiben Sie **ID=NOTNUMBER** in die Suche und klicken Sie auf **Suchen**
- Sollten Ihnen 0 Suchergebnisse ausgegeben werden, können Sie mit dem nächsten Schritt der Anleitung fortfahren
- Werden Ihnen Patienten ausgegeben, deren ID keine Zahl ist, wählen Sie unten rechts die Option **Patienten-ID bearbeiten** aus und machen einen **Doppelklick** auf den entsprechenden **Patienten**



CEREC-Datenbank

Aktion Hilfe

ID=NOTNUMBER

#	ID	Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Bearbeiter
1	Peter	Peter	Beispiel Dipl.Ing.	03.09.1950	
2	05.02.1987	Max	Mustermann	05.02.1987	

Doppelklick auf die Zeile, um den Patienten zu bearbeiten. Patienten-ID bearbeiten

- Der ausgewählte **Patient** wird jetzt zum **Bearbeiten geladen**
- Tragen Sie im Feld **Patienten-ID** die Patienten-ID ein, die der Patient in Ihrer **PVS** besitzt
- Zum **Aktualisieren** der Daten klicken Sie auf den **Button Bearbeiten**
- Wiederholen Sie diese Schritte solange, bis Sie keine Patienten mehr in der CEREC / Connect Datenbank finden, deren ID keine Zahl ist

CEREC VDDG CEREC-VDDS GUI 1.5

Aktion Info

Patienten-ID 4471

Titel [Dropdown menu] 1

Vorname Max

Nachname Mustermann 2

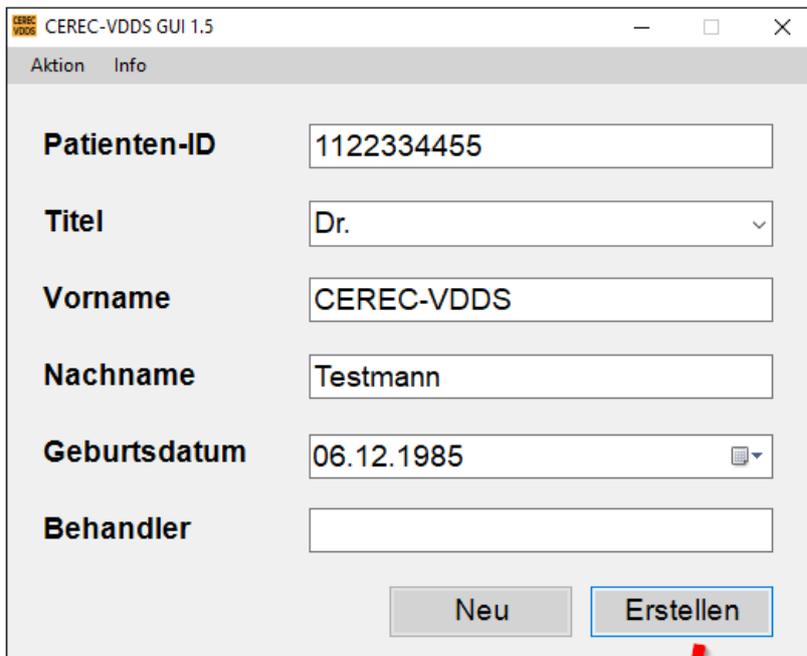
Geburtsdatum 05.02.1987

Behandler

Neu Bearbeiten

4. Funktionstest Patientenübergabe

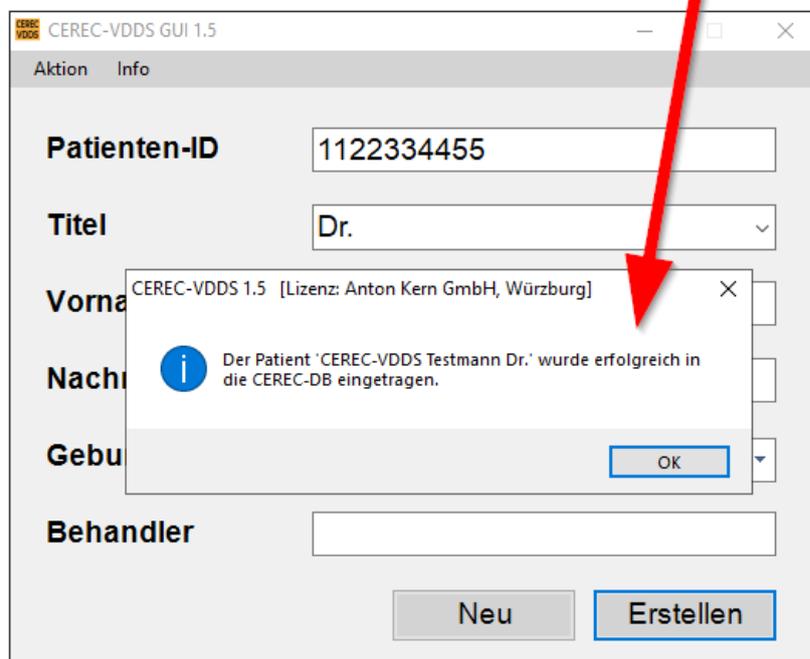
- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Test-Patient laden**
- Klicken Sie auf den Button **Erstellen**
- Der Patient wird in der CEREC / Connect Datenbank angelegt



The screenshot shows the 'CEREC-VDDS GUI 1.5' window with the 'Aktion' tab selected. The form contains the following fields:

Patienten-ID	1122334455
Titel	Dr.
Vorname	CEREC-VDDS
Nachname	Testmann
Geburtsdatum	06.12.1985
Behandler	

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Neu' (disabled) and 'Erstellen' (active).



The screenshot shows the same 'CEREC-VDDS GUI 1.5' window, but with a success message dialog box overlaid. The dialog box contains the following text:

CEREC-VDDS 1.5 [Lizenz: Anton Kern GmbH, Würzburg]

i Der Patient 'CEREC-VDDS Testmann Dr.' wurde erfolgreich in die CEREC-DB eingetragen.

OK

A red arrow points from the 'Erstellen' button in the previous screenshot to the dialog box in this one.

5. VDDS-Einstellungen

5.1. VDDS-Registrierung durchführen

- Öffnen Sie dazu dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI** über **Rechtsklick - Als Administrator ausführen**
- Klicken Sie auf **VDDS-Registrierung ausführen**
- Anschließend erhalten Sie einen Hinweis, dass die Registrierung erfolgreich war

5.2. VDDS-Schnittstelle in der PVS konfigurieren

- Eine entsprechende Anleitung für die nötigen Einstellungen in Ihrer Praxisverwaltungssoftware finden Sie auf www.cerec-vdds.de im Bereich Downloads.
- Beachten Sie, dass einige PVS für die Aktivierung der VDDS-Anbindung eine kostenpflichtige Lizenz benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Ihrem PVS-Hersteller.

6. Hinweise

- Beachten Sie die Kompatibilität zwischen der CEREC-VDDS Version und Ihrer eingesetzten CEREC / Connect Version (siehe Punkt 2.1, Tabelle).
- Die Überprüfung, ob ein Patient in der CEREC / Connect Datenbank existiert, erfolgt ausschließlich über die Patienten-ID.
- Damit die CEREC-VDDS Software funktioniert, muss die Aufnahmeeinheit (AC) bzw. der Computer, auf dem sich die CEREC / Connect Datenbank befindet, eingeschaltet und die Freigabe der Datenbank über das Netzwerk erreichbar sein.
- Die CEREC / Connect Software kann während der Patientenübergabe geöffnet oder geschlossen sein.
- Starten Sie keine Patientenübergabe, wenn in der CEREC / Connect Software ein Patient oder ein Fall geöffnet ist.
- Änderungen an der LizenzDatei führen dazu, dass die Lizenz ungültig wird.
- Die Lizenz ist an den Computernamen und an die Hardware gekoppelt. Änderungen an einem der beiden Werte führen dazu, dass die Lizenz ungültig wird.

7. Anbindung mehrerer Datenbanken (optional)

7.1. Information

Für die Anbindung mehrerer CEREC / Connect Datenbanken an die CEREC-VDDS Software benötigen Sie mindestens die Version 2.4 der CEREC-VDDS Software (enthält das Modul CEREC-VDDS.exe 2.5).

Beachten Sie die Kompatibilität zwischen der CEREC-VDDS Version und Ihrer eingesetzten CEREC / Connect Version (siehe Punkt 2.1, Tabelle).

Ist die Anbindung mehrerer Datenbanken (Multi-DB Option) eingerichtet, öffnet sich nach der Patientenübergabe ein Fenster, in dem alle hinterlegten Datenbanken zur Auswahl stehen. Nach Auswahl einer der Datenbanken wird der Patient an diese CEREC / Connect Datenbank übergeben.

7.2. Vorbereitung

Führen Sie alle Schritte dieser Anleitung bis zum Punkt 7 durch.

Wiederholen Sie anschließend folgende Schritte **für jede weitere CEREC / Connect Datenbank**, die Sie an die CEREC-VDDS Software anbinden wollen.

Auf der Aufnahmeeinheit (AC):

- 1.2 Neuen Benutzer erstellen
- 1.3 Freigabe der Datenbank erstellen
- 1.4 Netzwerkkonfiguration
- 1.5 Windows Firewall Regel hinzufügen

Auf dem PC, an dem die CEREC-VDDS Software genutzt werden soll:

- 2.6 Pfad zur Freigabe der Datenbank eintragen
- 2.7 Anmeldedaten zur Datenbank eintragen
- 3.2 Datenbank exportieren
- 3.3 Patienten ohne Patienten-ID finden und bearbeiten
- 3.4 Mehrfach verwendete Patienten-IDs finden und bearbeiten
- 3.5 Patienten-IDs finden, die keine Zahlen sind und bearbeiten
- 4 Funktionstest Patientenübergabe

Alle nachfolgenden Schritte müssen auf dem PC, an dem die CEREC-VDDS Software genutzt werden soll, durchgeführt werden.

7.3. Multi-DB Option aktivieren

- Erstellen Sie im Ordner **C:\CEREC-VDDS** die Datei **Settings**
- Die Datei muss eine Textdatei ohne Dateiendung sein
- Öffnen Sie die Datei **C:\CEREC-VDDS\Settings** mit dem **Editor**
- Tragen Sie folgende Zeile in die Datei ein: **MULTIDB=1**
- Schließen Sie das Editor Fenster und speichern Sie die Änderungen

7.4. Datenbanken hinterlegen

- Öffnen Sie die Datei **C:\CEREC-VDDS\DataPfad.txt** mit dem **Editor**
- **Löschen** Sie den **gesamten Inhalt** der Datei
- Tragen Sie **zeilenweise** den Pfad zu jeder einzelnen CEREC / Connect Datenbank in folgendem Schema ein: **<Alias> @ <Pfad zur Datenbank>**
 Z. B.: Primescan Zimmer1 @ \\192.168.45.81\CERECData\$
 Primescan Zimmer2 @ \\192.168.45.82\CERECData\$
 Primescan Zimmer3 @ \\192.168.45.83\CERECData\$
- Beachten Sie, dass in jeder Zeile nur ein @-Zeichen vorhanden sein darf (als Trennung zwischen dem Alias und dem Pfad zur Datenbank)
- Schließen Sie das Editor Fenster und speichern Sie die Änderungen

7.5. Funktionstest Datenbankauswahl

- Öffnen Sie auf dem **Desktop** das Programm **CEREC-VDDS GUI**
- Klicken Sie auf **Aktion - Test-Patient laden**
- Klicken Sie auf den Button **Erstellen**
- Es öffnet sich das Fenster zur Datenbankauswahl



- Wählen Sie in der **Dropdown-Liste** eine der Datenbanken aus
- Klicken Sie auf den Button **Weiter**
- Der Patient wird an die ausgewählte CEREC / Connect Datenbank übergeben
- Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Datenbank in der Dropdown-Liste
- Damit ist die Einrichtung der Multi-DB Option abgeschlossen und Sie können nun Patienten aus Ihrer Praxisverwaltungssoftware an mehrere CEREC / Connect Datenbanken übergeben

7.6. Multi-DB Option rückgängig machen

Um wieder nur eine CEREC / Connect Datenbank an die CEREC-VDDS Software anzubinden, ohne dass das Fenster zur Datenbankauswahl geöffnet wird, sind folgende Schritte notwendig:

- Setzen Sie in der Datei **C:\CEREC-VDDS\Settings** den Wert **MULTIDB=0** oder löschen Sie die gesamte Zeile MULTIDB=
- Legen Sie den **Pfad** zur **Datenbank** in der Datei **C:\CEREC-VDDS\DataPfad.txt** fest (siehe Punkt 2.6)